

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

173 (27.6.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 173.

Freitag den 27. Juni

1845.

Bekanntmachung.

Nro. 7930. Wir sehen uns veranlaßt, nachstehende polizeiliche Vorschriften hinsichtlich des schnellen Fahrens und Reitens mit dem Anfügen zur Darnachachtung in Erinnerung zu bringen, daß das Polizeipersonale angewiesen ist, die Befolgung derselben gehörig zu überwachen und Zuwiderhandelnde zur Ordnung aufzurufen, sowie zur Bestrafung anzuzeigen.

- 1) Innerhalb der Stadt darf nur in mäßigem Trab gefahren und geritten werden.
- 2) Wenn um eine Straßenecke gewendet oder zum Thor eingefahren wird, müssen die Pferde im Laufe angehalten werden.
- 3) Zur Nachtzeit sollen die Kutscher besonders achtsam sein, und bei Wendungen sich mit Vorsicht benehmen, damit das auf den Straßen gehende Publikum auf keinerlei Weise einer Beschädigung ausgesetzt werde.
- 4) Die Kutscher sollen beständig sowohl Kinder als erwachsene Leute von ihren Wagen entfernt zu halten suchen und deswegen Jedermann, vorzüglich aber in den nicht gepflasterten Straßen, mit dem Zurufe — **Achtung** — zur Vorsicht auffordern.
- 5) Die Nichtbefolgung der einen oder der andern dieser Vorschriften wird unter Vorbehalt des Schadenersatzes mit der gesetzlichen Strafe belegt.
- 6) Die Eigenthümer der Equipagen sind insbesondere eingeladen, ihren Kutschern die Beobachtung der gegenwärtigen Anordnung bei jeder Gelegenheit in Erinnerung zu bringen.

Karlsruhe den 24. Juni 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Bekanntmachung.

(2) [Diebstahl.] In verfloßener Nacht wurden einem hiesigen Uhrenmacher 10 silberne Taschenuhren und ein silbernes Uhrengehäuse entwendet, was behufs der Fahndung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Beschreibung der Uhren.

- 1) Eine alte silberne Uhr (von schlechtem röthlichem Silber), der Stundenzeiger an derselben ist etwas abgekürzt.
- 2) Eine getragene, starke, silberne Uhr, sogenannte Borend, in mittlerer Größe, mit einem alten Band.
- 3) Eine große, silberne nicht fertige Uhr mit neuem Gehäus; auf dem Zifferblatt befindet sich der Spindelkloben, und man sieht das Werk von aussen gehen, diese zeigt den Datum und den Wochentag.
- 4) Eine alte, silberne Uhr mit einem Weckerzeiger; die beiden Stundenzeiger fehlen, und auf der Rückseite dieses Gehäuses sind einige große Buchstaben eingravirt.
- 5) Eine alte, silberne Uhr von englischer Façon mit doppeltem silbernem Gehäus, ziemlich dick; an derselben befindet sich ein altes Band.
- 6) Eine silberne Uhr mit einem silbernen Zifferblatt, ziemlich neu; das Zifferblatt ist etwas beschmutzt.
- 7) Eine silberne Cylinderuhr in mittlerer Größe mit silbernem Zifferblatt und flachem Glas.
- 8) Eine dicke, silberne Uhr mit einer Schnur aus Cameelhaaren.
- 9) Eine Uhr von mittlerer Größe, ziemlich flach, hat ein emailirtes Zifferblatt, und an derselben befindet sich ein schwarzes Moirband.

10) Eine getragene, ziemlich dicke Uhr mit einem etwas beschädigten, emailirten Zifferblatt, an derselben befindet sich ein rothes Band.

11) Ein altes silbernes Uhrengehäuse.

Karlsruhe den 23. Juni 1845.

Großh. Stadtm. R u t h.

B u s e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Haus- u. Gartenversteigerung.] Das zur Verlassenschaftsmasse des Geh. Finanzrathes Karl Friedrich Delenheinz dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Garten, in der Waldstraße Nr. 6. neben Raupp und Zieglers Wittwe, wird

nächsten Dienstag den 1. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause selbst einer letzten Versteigerung ausgesetzt und um das sich ergebende höchste Gebot sogleich endgültig zugeschlagen.

Karlsruhe den 25. Juni 1845.

Großh. Stadtm. Revisorat.

G e r h a r d.

vdt. Beck, Notaratsverweser.

(1) [Kuhversteigerung.] Künftigen Montag den 30. d. M., Morgens 9 Uhr, wird in der Melkerei des Großherzoglichen Fasanengartens eine fette Kuh versteigert, wozu die Liebhaber um benannte Stunde bei Thorwarth Meier sich einfinden wollen.

Karlsruhe den 25. Juni 1845.

Die Großherzogl. Gartendirektion.

H e l d.

(2) [Fahrräderversteigerung.] Montag den 30. Juni, Morgens halb neun Uhr, werden in der Kasernenstraße im zweiten Stock des Hauses No. 6. gegen baare Zahlung versteigert: etwas Gold und Silber, Herrenkleider, Leibweißzeug, 2 Violinen, darunter eine Cremoneser, französische Bücher, worunter eine Prachtbibel, 1 Paar Pistolen, 1 Küchenschrank, 2 eiserne Kunstbäfen sammt Backofen und sonstiges Küchengeschir, sodann einige Fässer in Eisen gebunden und sonst noch allerlei Gegenstände.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Langestraße No. 136. ist ein Mansardenlogis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus zwei Zimmern, Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten. Ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer mit Alkof auf den 1. Juli zu vergeben.

In der Zähringerstraße No. 7. ist im 3. Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten.

In der Adlerstraße Nr. 34. sind im obern Stock 2 hübsche möblirte Zimmer nebst Bedienung sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 11. sind zwei Wohnungen von einigen Zimmern und übrigen Erfordernissen auf kommenden 23. Juli zu vermieten und im Hause selbst zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 12. ist ein auf den Garten stoßendes Logis im obern Stock von 3 Zimmern, einer Kammer, Küche, Holzremise, Kellerabtheilung und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im dritten Stock des Vorderhauses.

In der Langenstraße Nr. 18 sind 2 in einander gehende Zimmer mit Bett und Möbel an einen Herrn zu vermieten und können bis den 1. Juli bezogen werden.

Am Eck der Amalien- und neuen Waldstraße No. 23., der Infanteriekaserne gegenüber, ist zu ebener Erde ein schönes Logis von 2 Zimmern nebst Holzplatz an eine ledige Person zu vermieten. Auch ist daselbst ein schöner moderner Kochofen billig zu verkaufen.

Neue Kronenstraße No. 36. sind 2 schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

In der neuen Waldstraße No. 46. im untern Stock ist ein Logis mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Im obern Stock des vordern Zirkels Nr. 6 sind zwei schöne Zimmer mit Möbel auf den 1. August zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 3. ist zu ebener Erde ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli d. J. zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nr. 88. ist der zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern, 2 Alkofen und Küche nebst 2 verrohrten heizbaren Dachzimmern, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Garten u., auf den 23. Oktober d. J., auf Verlangen auch früher zu vermieten. Nähere Auskunft Stephaniensstraße No. 86. im zweiten Stock.

Spitalplatz Nr. 45. ist ein Logis, bestehend aus fünf Zimmern, Alkof, Küche, Keller, zwei Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. Auch ist daselbst ebener Erde ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

In der Amalienstraße ist im untern Stock ein Logis, bestehend aus 5 oder 8 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und den sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße No. 32. im untern Stock.

In der alten Waldstraße Nr. 26. ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzstall und Keller auf den 23. Okt. zu vermieten. Das Nähere daselbst im Hintergebäude.

(3) [Logisgesuch.] Man sucht eine Wohnung von 5 Zimmern auf der Sommerseite im 2. Stock bis 23. Okt. Das Nähere No. 24., neue Thorstraße im ersten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es werden 3 — 4 Blechnergesellen sogleich gesucht. Nur auf tüchtige Arbeiter kann Rücksicht genommen werden, denen aber dagegen das Doppelte des sonst üblichen Lohnes bezahlt wird. Näheres bei Blechner Jakob Jung in Friesenheim bei Lahr.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braver Mensch von gesetztem Alter, der etwas Feldbau versteht und mit Pferden umzugehen weiß, wird in Dienst gesucht und könnte sogleich eintreten. Das Nähere bei Herrn Thorwarth am Ettlinger Thor.

(1) [N. B. No. 980. Stellen gesuch.] Eine mit vorzüglich guten Zeugnissen versehene, sehr erfahrene Köchin wünscht sogleich bei einer soliden Herrschaft placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von J. Scharpf, in der Steinstraße, nächst dem Spital.

(1) [Dienst gesuch.] Eine Person in gesetztem Alter, die nähen und bügeln kann und sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, auch sich über Treue und Fleiß auszuweisen vermag, sucht einen Dienst und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Waldstraße No. 44.

(1) [Verwechselter Sonnenschirm.] Letzten Sonntag wurde in der Schloßkirche ein neues, grünseidenes Sonnenschirmchen gegen ein gleiches von faconirtem Seidenzeug umgetauscht; man bittet um gefällige Rückgabe des erstern gegen letzteres in der Hirschstraße Nr. 4.

(1) [N. B. No. 979. Hausverkauf.] In der Waldhornstraße ist ein für jeden Geschäftsmann geeignetes, mit einem kleinen Laden versehenes Haus unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen durch das Kommissions-Bureau von J. Scharpf, in der Steinstraße, nächst dem Spital.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Kasernenstraße Nr. 2. sind schöne Regen- und Gartensäffer, jedes mit 10 eisernen Reifen, billigst zu verkaufen.

(4) [Verkaufsanzeige.] Eine vollständige Herd-Einrichtung, bestehend:

in einem Kochherd mit Schienenplatten und zwei Kunsrhäfen, einem Wasserschiff von Kupfer, einem Bratofen nebst Kaffeherdchen und Bügel-Rechaud,

ist aus freier Hand zu verkaufen. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Sopha und zwei Kommodchen, in ganz neuem Zustande, sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) N. B. No. 978. Pferdgeschirre - Verkauf.] Ein Paar neue Brustblattgeschirre sind billigen Preises zu verkaufen. Wo? sagt das Kommissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Kaufgesuch.] Ein einspänniges gebrauchtes Kummelgeschirre wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Komptoir dieses Blattes.

Ein Mitleser zur Karlsruher Zeitung wird gesucht. Zu erfragen Amalienstraße No. 18. im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Fetten saftigen Schweizerlās à 16 kr. per Pfund wird abgegeben bei

Carl Hauser,

Edl der Amalien- und Karlsstraße
No. 19.

Ausverkauf von Handschuhen.

Ich beabsichtige, mein vollständig assortirtes Lager von glazirten, leinenen und andern Handschuhen gänzlich auszuverkaufen, und gebe solche, um schnell damit aufzuräumen, bedeutend unter den gewöhnlichen Preisen.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Einladung & Empfehlung.

Unterzeichneter giebt sich hiermit die Ehre, alle hiesigen Schriftkennner, besonders aber diejenigen Herren, welche etwa beabsichtigen und gesonnen sind, Schilder bei ihm anfertigen zu lassen, ergebenst einzuladen, mehrere vollendete Schilder, die aber morgen schon versandt werden, deßhalb heute nur zur Ansicht aufgestellt sind, gefälligst besichtigen zu wollen. Da dieselben in verschiedenen Schriftarten mit möglichstem Fleiß nach dem neuesten Geschmack ausgeführt sind, so glaube ich, hierdurch manchem Wunsche zu begegnen, und man wird sich dann leicht überzeugen, daß die gemalten Schilder an Form und Dauerhaftigkeit die gepreßten Buchstaben weit überreffen. Zu ferneren Aufträgen, die prompt und reell ausgeführt werden sollen, empfiehlt sich ergebenst

Karlsruhe den 27. Juni 1845.

W. Binsack, Schriftenmaler,
Herrenstraße No. 20. B.

Daguerrotype-Porträts.

Der Unterzeichnete, der sich schon einige Jahre mit der Anfertigung von Lichtporträts beschäftigt, ist seit einigen Wochen von Paris zurückgekehrt, woher er das neueste Verfahren dieser Kunst mitgebracht, und ist nun gesonnen, sich hier einige Wochen mit Porträtiren zu beschäftigen. Er porträtirt einzelne Personen wie auch ganze Familiengruppen mit Erwachsenen und Kindern, und zwar bei heiterem wie bei bedecktem Himmel, zu den billigsten Preisen. Musterporträts liegen an dem Aussefenster des Herrn Hofvergolder **Wilger**, wie auch in seiner Wohnung zur gefälligen Einsicht, woselbst auf Anfrage entsprechende Auskunft ertheilt wird. Indem er sich einem geehrten Publikum bestens empfiehlt, bemerkt er noch, daß er eine große Anzahl von fertigen Rahmen und Brochen von Paris mitgebracht, wodurch er in den Stand gesetzt ist, in kürzester Zeit fertige Porträts zu liefern.

Er ist von Morgens 8 Uhr bis Abends 4 Uhr stets in seiner Wohnung bei Herrn Hofvergolder **Wilger** in der Adlerstraße No. 20. zu treffen.

N. Neutlinger.

Unterrichts-Anzeige und Wohnungs-Veränderung.

Die Unterzeichnete, die schon in Nr. 102. dieses Blattes ihre Unterrichtsanzeige beifügte und bis jetzt schon vielen Schülerinnen im Haarschneiden, Verfertigen von Blumen, Wachsfrüchten, Wachsa Blumen, im Schönstopfen, Kleiderschneiden nach dem Maaße u. s. w. Unterricht ertheilt hat, bringt hierdurch denselben nochmals in Erwähnung und bittet die geehrten Damen, die noch Lust haben, solche Arbeiten zu erlernen, sie gefälligst in einigen Tagen davon in Kenntniß zu setzen, da sie sich nur kurze Zeit hier noch aufhält.

Therese Neutlinger-Kienle,

im Hause des Herrn Hofvergolder **Wilger**,
Adlerstraße No. 20.

Politur-Reinigungs-Mittel.

Der unterzeichnete Erfinder dieses, von dem hiesigen und andern Gewerbsvereinen als vorzüglich und billig befundenen Mittels zur Reinigung trüb gewordener Politur, macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er davon bei Herrn

Karl Philipp Ernst

dahier eine Niederlage errichtet hat, wo solches zu 24 Kr. der Schoppen zu haben ist und die Anleitung zu dessen Gebrauch mitgetheilt wird.

Da vermittelst eines Schoppens dieser Flüssigkeit viele, durch Staub oder Schmutz trüb gewordene Möbel gereinigt und folglich alle polirten Geräthschaften einer ganzen Haushaltung in den ursprünglichen glänzenden Stand zurückversetzt werden können, so sehe ich einer sehr großen Abnahme entgegen, wozu sich bestens empfiehlt

Karlsruhe den 20. Juni 1845.

Weises, aus Diedesheim.

Maximilians-Anc.

Bei günstiger Witterung wird sich bei Unterzeichnetem bis Sonntag den 29. Juni Blechmusik hören lassen, wozu höflichst einladet

Karl Ph. Fasser,
Gastgeber zum Rheinbade.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden in Kenntniß gesetzt, daß durch Beschluß der Commission vom 17. d. M. der Sturz der Bibliothek und die Fertigung eines neuen Katalogs vorgenommen wird.

Wegen dieser Geschäfte werden vom 1. Juli an keine Bücher mehr abgegeben, und die ausgegebenen müssen längstens bis zum 4. desselben Monats zurückgegeben werden, die bis dahin nicht eingekommen werden durch den Diener gegen die gewöhnliche Gebühr abgeholt werden.

Die Wiedereröffnung der Bibliothek wird seiner Zeit bekannt gemacht werden.

Die Museums-Commission.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Mandel, Part. v. Wien. Hr. Gerstner, Ksm. von Frankfurt. Hr. Heilmann, Part. daher. Hr. Fischer, Fabrikant von Basel.

Im Englischen Hof. Hr. Boyes, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Adrian, Gutsbesitzer m. Fam. v. Freudenstadt. Hr. Mathey, Rent. mit Familie und Bed. v. Haare. Hr. Neumann, Kaufm. von Mannheim. Herr Meyer, Ksm. von Frankfurt. Hr. Rother, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Westhof, Ksm. von Hilden. Hr. Traumann, Part. mit Familie von Mannheim. Hr. Abraham, Rent. von Landau. Hr. Baron von Honrichs, k. k. öst. Kammerherr mit Bed. von Wien. Hr. Briggs, Rent. aus England. Hr. Smith, Rent. von South. Hr. Dayley, Rent. von St. Johncoll. Hr. Hopkan, Rentier mit Familie und Dienersch aus England.

Im Erbrinzen. Hr. Baumgärtner, Ksm. m. Sattin v. Lubwigsburg. Hr. Baumgärtner, Ksm. v. Neuenbürg. Hr. Arleder, Part. mit Schwester von Stuttgart. Hr. Huber, Rent. mit Fam. aus England. Hr. Morstenfelder, Kaufm. von Buchheim. Hr. Baron v. Bernir, Propr. von Paris. Hr. Hoppel, k. bair. Hauptm. mit Sattin v. Landau. Hr. Hoppel, k. bair. Oberleutnant von Aßchaffenburg. Hr. Baier, Oberhofgerichtsadvokat v. Mastatt. Mad. Bühler mit Sohn von Betsheim. Hr. Heinell, Dr. v. Lemberg. Hr. Meier, Bürgerm. v. Herbolzheim. Hr. Fromberg, Regierungsrath von Freiburg. Hr. Ulrich, Obergerichtsadvokat von Mannheim. Hr. Graf von Wieser von Heidelberg.

Im Geist. Hr. Somer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Dreher, Gemeinderath von Oppenau. Hr. Schemmer von Kirchhofen.

Im goldenen Adler. Hr. Heidinger, Gemeinderath mit Sattin von Baden. Hr. Kah, Bäcker-Meister daher. Hr. Lieberich, Müller von Neustadt.

Im goldenen Karpfen. Hr. Ulrich, Ksm. v. Sand. Hr. Schulz, hdm. von Rohrbach. Hr. Braun, Fabrik. daher.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Wilkinson, Rent. mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Köller, Kaufm. v. Rhepdt. Hr. Herzog, Kaufm. von Freiburg. Hr. Rel, Rent. mit Sattin von London. Hr. Chermann, Kaufm. von Straßburg. Hr. Lainer, Ksm. von Basel. Hr. Dauer, Rent. von Triest. Hr. Goldner, Rent. mit Sohn von Triest. Hr. Schilling, Hauptzollamtsverwalter von Mannheim. Hr. Herold, Kaufm. von Paris. Mad. Goppelt von Heilbronn. Hr. Haslacher, Oberretnehmer von Emmendingen. Fräul. Gries von Straßburg. Hr. Schreiber, Part. von Heilbronn. Hr. Weinbauer, Ksm. von Rheidt. Hr. Loufaut, Propr. von Paris. Hr. Gebner und Hr. Meier, Kaufm. v. Mühlhausen. Hr. Dpary, Propr. von Straßburg. Hr. van Leseque, Rent. von Köln. Hr. Lowenst, Rent. von Leipzig.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 27. Juni: Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Demmer statt des angekündigten Trauerspiels: Julius Cäsar: **Der Sohn der Wildniß.** Romantisches Drama in 5 Aufzügen von Halm.

Frankfurter Börse am 25 Juni 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louis'd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	13 1/2
Friedrichs'd'or	9	49	Preussische Thaler	1	14 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	56	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	36	Hockhällig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	32	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	12	—	DISCONTO	—	3 1/4

Im goldenen Ochsen. Hr. Lother, Ksm. von Heidelberg. Hr. Marx, Kaufm. von Freudenthal. Hr. Dürr, Gastwirth von Wyhl. Hr. Mender, Part. daher. Hr. Klein, Fabrikant mit Sattin von Pforzheim. Hr. Waldbauer, Ksm. daher. Hr. Kast, Fabrik. daher.

Im Hof von Holland. Hr. Davison, Rent. v. London. Hr. Dieringer, Kaufm. von Nachen. Hr. Haslinger, Partik. von Breisach. Hr. Hepp, Kaufm. von Straßburg.

Im Pariser Hof. Hr. Bender, Rent. mit Sattin von Wien. Hr. Lindenlaub, Kaufm. mit Bed. von Fahr. Mad. Bühler mit Tochter und Bed. von Frankfurt. Hr. Scholl, Part. v. Colmar. Hr. Meister, Ksm. von Frankfurt.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Klein, Oberstleutnant mit Sattin v. Wiesbaden. Hr. Röber, Oberleutnant mit Sattin von Darmstadt. Hr. Reiser, Part. v. Kastatt. Hr. Ortenbach, Ksm. v. Gersfeld. Hr. Gleich von Eberfoden. Hr. Kramer, Partik. von Fahr. Hr. Föckinger, desgl. daher. Hr. Schönlaub mit Tochter von Minnsfeld. Hr. Melincourt mit Sattin v. Straßburg. Hr. Dürr, Part. von Lippstadt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Burckardt, hdm. v. Engelsbrand. Madame Bronn mit Tochter und Hr. Schenk, Pfarrer von Sigmaringen.

Im Ritter. Hr. Bauer, Mater von Frankfurt. Hr. Mathile mit Sattin von Kirchheim. Hr. Klein v. La Chaur de Fond. Hr. Esfer, Part. von Fahr. Mad. Molter v. Stuttgart. Hr. Schiffmann, Ksm. v. Stettin.

Im Römischen Kaiser. Hr. Häfelin, Pfarrer von St. Blasien. Hr. Siegert, Mater von Breslau. Hr. Heim, Apotheker mit Sattin von Zell. Hr. Campbell, Rent. m. Fam. v. London. Hr. Schröder, Part. m. Sattin von Wien.

Im rothen Haus. Hr. Fröglisch v. Warmen. Hr. Schulz, Ksm. von Mannheim. Hr. Rich von Landau. Hr. Leisner, Deconom von Durbach. Hr. Hoffmann, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Staidinger, Fabrikant von Stuttgart. Hr. Turin, Part. mit Sattin v. Cassel.

Im Zähringer Hof. Hr. Goitlieb, Kaufm. von Aost. Hr. Emminger, Rent. v. Erlangen. Hr. Schabtau, Rent. von St. Dieu. Hr. Kummelmann, Ksm. v. Chemnitz. Hr. Pfidzi, Rent. aus Mailand. Hr. Heim, Kaufm. von Zürich. Hr. von Hindgent, Dr. v. Florenz. Hr. Landfried, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Weber, Propr. von Basel. Hr. Dröste, Deconom von Sinsheim. Hr. Losch, Ksm. von Stuttgart. Hr. Weber, Kaufm. von Schleswig. Hr. Schmidtborn, Ksm. von Bamberg. Hr. Koppe, Kaufm. von Worms.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Registrator Holzmann: Frau Hauptmann Geuchen mit Tochter von Ehrenbreitstein. — Bei Hrn. Oberrechnungsath Flad: Hr. Flad, Pfarrer v. Kieselbronn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.